

# Schuljahresziele des Gymnasiums Dresden-Bühlau 2015/2016

*Wer keinen Zielhafen hat, dem weht jeder Wind aus der falschen Richtung.*

*Francis Bacon*

## **Moderne Schule - Moderner Unterricht**

### **Anbindung an das Leitbild**

Wir verstehen unsere Schule als offenen Lern- und Lebensraum.

Wir fördern und fordern die Schüler des Gymnasiums Dresden-Bühlau auf der Basis ihrer individuellen Möglichkeiten.

Im Rahmen moderner Unterrichtsformen lernen sie kognitiv anspruchsvoll und sozial einfühlsam zu agieren.

Wir begleiten die Schüler auf dem Weg, sich ihrer Individualität und aller damit verbundenen Chancen bewusst zu werden und stehen ihnen beratend zur Seite.

**aufgeschlossen - lebendig - engagiert - anspruchsvoll - konsequent**

### **Langfristige Ziele**

Die Schulgemeinschaft verwirklicht ihr pädagogisches Konzept im offenen Lern- und Lebensraum.

Das Kollegium hat sich zu modernem kompetenzorientierten Unterricht verständigt und verwirklicht dessen Entwicklung und Qualitätssicherung.

## Ziele zur Entwicklung der Unterrichtsqualität

### Fächerspezifische Ziele:

Jede Fachkonferenz hat sich konkrete Ziele zur Qualitätsentwicklung und -sicherung von **modernem kompetenzorientierten Unterricht** gemäß den Anforderungen des sächsischen Lehrplans und der Orientierung an den Bildungsstandards vereinbart und setzt diese in der täglichen Arbeit um.

Die Fachkonferenzen haben sich zu einheitlichen Anforderungen und deren Bewertung bei Klassenarbeiten und Klausuren in den einzelnen Jahrgangsstufen abgestimmt und gemeinsam Aufgabenformate für Klausuren und die mündliche Abiturprüfung 2016 entwickelt.

Die Fachkonferenzen Mathematik, Deutsch und fortgeführte Fremdsprachen Englisch / Französisch kennen die Bildungsstandards, die die EPA in diesen Fächern vollständig ablösen und auf deren Grundlage ab dem Schuljahr 2016/17 alle Klausuren und Abituraufgaben in den genannten Fächern basieren. Die Fachkonferenzen der Fächer Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch haben an den Aufgabenformaten, die in der Abiturprüfung eingesetzt werden können, gearbeitet. Sie kennen die Richtlinien der Bewertung der Schülerleistungen und die einzuhaltenden Rahmenbedingungen.

Im Sinne der Sicherung der Unterrichtsqualität erarbeiten die Jahrgangsteams der Klassenstufen 5 - 9 der Fachkonferenzen Ma / Deu / En eine gemeinsame Klassenarbeit auf der Grundlage der Bildungsstandards. Die Kompetenztests können einbezogen. Die Ergebnisse dieser Klassenarbeit werden in den Jahrgangsteams ausgewertet und Schlussfolgerungen für die weitere Unterrichtsarbeit gezogen.

Verantwortlichkeit: Jahrgangsteams der Fachkonferenzen,  
Termine für diese Klassenarbeit teilen die Jahrgangsteams den Fachleiterinnen mit.

Das Protokoll der Auswertung erhalten die Fachleiterinnen.

Die schriftliche und mündliche Abiturprüfung 2015 wurde unter fachspezifischem und organisatorischem Aspekt in den Fachkonferenzen ausgewertet.

Die Fachkonferenzen bereiten die Teilnahme von begabten Schülerinnen und Schülern an Wettbewerben vor und vereinbaren sich in ihrer ersten Beratung zu den entsprechenden Verantwortlichkeiten.

Termin: Zielformulierung in 1. Fachkonferenz, Protokoll an Fachleiter; Reflexion der Ziele in letzter Fachkonferenz, Protokoll an Fachleiter, Auswertung in der eSL  
Verantwortlichkeit: Fachkonferenzleiter

### **Fachübergreifende Ziele:**

Unser Gymnasium hat den **Schuljahresterminplan** umgesetzt.

Termin: Beschlussfassung in der 1. GLK

Verantwortlichkeit der Erstellung: erweiterte Schulleitung

Für neue Aufgaben wird die bekannte Matrix genutzt. Sie ist ein Instrument zur inhaltlichen und organisatorischen Planung von Aufgabenfeldern. Der **Schuljahresarbeitsplan** ergibt sich aus dem Schuljahresterminplan und den Zielen der Schule.

Bis November 2015 des Schuljahres 2015/16 liegt der Schulgemeinschaft **das überarbeitete Schulprogramm**, das auf den bisher entwickelten Konzeptionen basiert, zur Diskussion vor.

Verantwortlichkeit: Schulleiterin

Die **Klassenleiter haben wieder in Jahrgangsstufenteams zusammen gearbeitet**, sich zu jahrgangsstufenrelevanten Aufgaben und Problemstellungen abgesprochen und unterstützt.

Termine: mindestens 2 Beratungen haben stattgefunden, Protokolle an Schulleitung

Verantwortlichkeit: Jahrgangsstufenverantwortliche

Klasse 5: Christine Weber-Rübsam

Klasse 6: Anja Zimmer

Klasse 7: Marie Lorenz

Klasse 8: Petra Bochnig

Klasse 9: Jacqueline Haase

Klasse 10: Anett Kirsten

### **Pädagogische Tage**

Alle Lehrkräfte der Schule haben 4 Module der **dreijährigen** Fortbildungsreihe zum Thema **Heterogenität im Klassenraum – Schüler mit besonderen Bedürfnissen** absolviert.

Termin: erster PT am 23.11.2015

Verantwortlichkeit: AG (SL, Stö, Kir, Voß, Wol)

Für die Schule wurde eine **Kommunikationsplattform** (Dienstmailadressen für Lehrer, Schüler und Elternrat und Lernplattform für Unterricht) gefunden.

Termin: Vorstellung in GLK

Verantwortlichkeit: Klaus Thuß

Das **GTA-Konzept mit integriertem Schulclub** wurde an die schulischen Bedarfe angepasst

Termin: 3.GLK

Verantwortlichkeit: Gisela Meyer-Doberenz, Schulleiterin, GTA-Koordinatorin

Die **räumliche Umstrukturierung unseres Stammhauses** im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau wurde von einer Arbeitsgruppe (För,Voß,LeU,Hel,Fal,Hau,ScB) der verschiedenen Fachbereiche vorbereitet und mit der GLK diskutiert.

Termine: Vorstellung des Konzepts in der 2.GLK

Leitung der AG: Manfred Haupt

Nachdem die Jahrgangsstufe 5 im ersten Halbjahr im Schulgebäude auf der Luboldtstraße unterrichtet wurde, erfolgt der Umzug in den Erweiterungsbau im Februar 2016.

Termin: Winterferien

Verantwortlichkeit: Christine Weber-Rübsam, Klassenleiter 5, Fachlehrerteam Klasse 5

Unter Leitung der Beratungslehrerin Anett Kirsten wurde die Präventionsarbeit konzipiert.

Termin: 4.GLK

Verantwortlichkeit: Anett Kirsten

Der Kulturtag unseres Gymnasiums hat den Charakter eines Schulfestes und wird als ein Höhepunkt in der schulischen Arbeit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft gelebt.

Ein weiteres Event zur Entwicklung der Schulkultur wurde nach Abstimmung mit dem Schülerrat erdacht und durchgeführt. (Schulball / Sportnacht)

Die Reflexion zur Zielerfüllung erfolgt in der letzten GLK des Schuljahres durch die Schulleiterin.

Das geplante Ziel zur Durchführung der externen Evaluation entfällt, da diese kurzfristig vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus ausgesetzt wurde.

Die Schuljahresziele wurden am 28.9.2015 durch die Schulkonferenz bestätigt.